

Wir gestalten das Universum der Sprachen

Wir prägen die Bedeutung der Wörter durch unser sprachliches Handeln.

Denn wir wollen mit unseren Worten auch etwas bewirken.

Beim Reden entsteht immer etwas Neues. Begrüßungsformeln, Schimpfwörter und zustimmende Wörter wie *cool* oder *geil* ändern sich oft. Denn wenn Wörter häufig gebraucht werden, nutzt sich ihre Wirkung ab. Mit modernen Kommunikationstechnologien wie dem Mobiltelefon entstehen zum Beispiel auch neue Sprachformen: Für SMS werden ständig neue Abkürzungen erfunden.

Wer weiß, aus welchen Sprachen die SMS-Kürzel kommen?

Kennst du noch mehr SMS-Kürzel oder Smileys? Welche verwendest du gerne? Gestaltet ein eigenes Plakat!



Wir können Sprachen auch erfinden. Solche Kunstsprachen gibt es etwa im Buch „Herr der Ringe“. Dessen Autor J.R.R. Tolkien war auch Sprachwissenschaftler und hat für die Figuren seiner Geschichten verschiedene Sprachen entwickelt. Auch im Film „Avatar“ sprechen die blauen Wesen eine eigens für sie erfundene Sprache.